



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Karriere trotz Teilzeit

Beschlussantrag

Von: PD Dr. Claudia Borelli als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Heidemarie Lux als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Frank J. Reuther als Delegierter der Landesärztekammer Baden-
Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 fordert den Vorstand der Bundesärztekammer auf, einen Bereich auf der Website der Bundesärztekammer einzurichten, der erfolgreiche Modelle der Wahrnehmung von Leitungsfunktionen (Funktionsbereich, Oberarzt) in Teilzeittätigkeit sammelt bzw. wohin diese gemeldet werden können. Diese Modelle sind im Weiteren über die Website der Bundesärztekammer ohne Nennung von Namen und Ort (aber unter Nennung der Fachrichtung und der Klinikart: Universitätsklinikum, Krankenhaus der Maximalversorgung, Schwerpunktkrankenhäuser, Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung) der Öffentlichkeit bzw. der Ärzteschaft zugänglich zu machen.

Begründung:

Auch bei reduzierter Arbeitszeit ist eine Karriere (Oberarzt, Leitung von Funktionsbereichen) möglich. Vor dem Hintergrund des höheren Anteils an weiblichen Ärzten unter der Ärzteschaft und des Wunsches nach Teilzeittätigkeit auch unter den männlichen Ärzten ist es nötig, dass eine Karriere auch in Teilzeittätigkeit möglich ist/wird. Für Klinikchefs/Verwaltungen ist es wichtig zu wissen, dass Modelle dieser Art anderswo erfolgreich durchgeführt wurden, damit sie sich dazu bereit erklären, Funktionsbereiche/Oberärzte in Teilzeittätigkeit (z. B. mit 2 komplementär arbeitenden Ärzten) zu ermöglichen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0